

Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>		XIII
<i>Literaturverzeichnis</i>		XIV
§ 1 Überblick über Ziele, Quellen und Gang des Strafverfahrens .	1	1
I. Ziele des Strafverfahrens	1	1
II. Quellen des Strafverfahrens	3	2
III. Gang des Strafverfahrens	4	2
§ 2 Die Prozessvoraussetzungen	6	4
I. Wichtige Prozessvoraussetzungen	6	4
II. Fehlen von Prozessvoraussetzungen	9	5
§ 3 Die Prozessmaximen	11	5
I. Das Rechtsstaatsprinzip	11	5
II. Das Offizialprinzip	12	6
1. Inhalt	12	6
2. Die Antragsdelikte	13	6
3. Die Ermächtigungsdelikte	14	7
4. Die Privatklagedelikte	15	7
III. Das Akkusationsprinzip	16	7
IV. Das Legalitätsprinzip	17	8
1. Inhalt	17	8
2. Außerdienstlich erlangtes Wissen	18	8
3. Die Bindung der StA an die höchstrichterliche Rechtsprechung	19	9
V. Der Untersuchungsgrundsatz (Ermittlungs- oder Instruktionsprinzip)	20	10
1. Inhalt	20	10
2. Der Untersuchungsgrundsatz und der Deal im Strafverfahren	21	10
VI. Der Unmittelbarkeitsgrundsatz	22	11
VII. Das Mündlichkeitsprinzip	23	11
VIII. Der Grundsatz der freien richterlichen Beweiswürdigung . .	24	11
1. Inhalt	24	11
2. Das Schweigen des Angeklagten	25	12
IX. Der Grundsatz „in dubio pro reo“	26	12
X. Der Grundsatz der Öffentlichkeit	27	13

XI. Der Beschleunigungsgrundsatz	29	14
XII. Das Prinzip „nemo tenetur se ipsum accusare“	31	14
XIII. Der Grundsatz des fairen Verfahrens (fair trial)	32	15
§ 4 Die Gerichtszuständigkeit und -organisation	33	15
I. Die sachliche Zuständigkeit in der ersten Instanz	33	15
1. Das Amtsgericht	34	15
2. Das Landgericht	38	16
3. Das Oberlandesgericht	41	17
II. Die örtliche Zuständigkeit in der ersten Instanz	43	17
III. Die Zuständigkeit in Rechtsmittelverfahren	45	19
§ 5 Die Verfahrensbeteiligten	48	19
I. Die Staatsanwaltschaft	48	19
1. Die Organisation der StA	49	19
2. Die Reichweite der Weisungsgebundenheit	52	20
3. Die Ablehnbarkeit eines StA wegen Besorgnis der Befangenheit	53	21
II. Die Polizei	54	22
III. Der Beschuldigte	56	22
1. Der Beschuldigtenstatus	56	22
2. Die Pflichten des Beschuldigten	58	23
3. Die Rechte des Beschuldigten	59	24
IV. Der Verteidiger	65	25
1. Der Verteidigerstatus	65	25
2. Die Pflichten des Verteidigers	66	25
3. Die Rechte des Verteidigers	69	26
4. Wahlverteidiger und Pflichtverteidiger	74	27
5. Das Verbot der Mehrfachverteidigung	75	27
6. Der Ausschluss des Verteidigers	76	28
V. Der Zeuge	77	28
1. Der Zeugenstatus	77	28
2. Die Pflichten des Zeugen	78	28
3. Die Rechte des Zeugen	81	29
VI. Der Sachverständige	86	30
VII. Der Verletzte	89	31
VIII. Der Richter	90	31
1. Der Ausschluss	91	31
2. Die Ablehnung	92	32
§ 6 Das Ermittlungsverfahren	93	32
I. Die Einleitung	93	32
II. Die Durchführung	95	33

1. Die Vernehmung des Beschuldigten	97	33
2. Die Einschaltung des Ermittlungsrichters	100	34
III. Der Abschluss	103	34
1. Die Einstellung mangels hinreichenden Tatverdachts	103	35
2. Die Einstellung mangels öffentlichen Interesses	104	35
3. Die Einstellung aus Opportunitätsgründen	105	35
4. Klageerhebung	109	36
IV. Das Klageerzwingungsverfahren	111	37
§ 7 Die Zwangsmittel	114	38
I. Die Untersuchungshaft	114	38
1. Die Voraussetzungen	115	39
2. Der Ablauf	119	40
3. Der Rechtsschutz	124	40
II. Die vorläufige Festnahme	125	41
1. Das Jedermann-Festnahmerecht	126	41
a) Die Voraussetzungen	126	41
b) Der Umfang des Festnahmerechts	128	42
2. Das Festnahmerecht für StA und Polizei	130	43
3. Die Richtervorführung	131	43
III. Die körperliche Untersuchung des Beschuldigten	132	44
IV. Die molekulargenetische Untersuchung	135	45
V. Maßnahmen gegen Dritte	137	45
VI. Die Sicherstellung	138	46
1. Die Beschlagnahme	139	46
2. Die Führerscheineinziehung	141	46
3. Die Beschlagnahme von Postsendungen	142	47
VII. Die Überwachung der Telekommunikation	143	47
1. Die Voraussetzungen	143	47
2. Die Raumüberwachung	146	48
VIII. Die Durchsuchung	147	49
IX. Der Einsatz technischer Mittel	151	50
1. Lichtbilder und Bildaufzeichnungen	151	50
2. Sonstige für Observationszwecke bestimmte technische Mittel	152	50
3. Das Abhören und Aufzeichnen des nichtöffentlich gesprochenen Wortes	153	50
4. Das Abhören und Aufzeichnen des nichtöffentlich gesprochenen Wortes in Wohnungen	154	50
X. Der Einsatz von verdeckt operierenden Personen (Verdeckte Ermittler u.a.)	155	51
1. Verdeckt operierende Personen	155	51
2. Die Einsatzvoraussetzungen	158	51
3. Die Tatprovokation	158	52

XI. Weitere Maßnahmen im Überblick	160	52
XII. Der Rechtsschutz gegen Zwangsmaßnahmen	168	53
§ 8 Das Zwischenverfahren	171	55
I. Einleitung und Durchführung	171	55
II. Der Abschluss	172	55
§ 9 Das Hauptverfahren	176	56
I. Die Vorbereitung der Hauptverhandlung	176	56
II. Die Durchführung der Hauptverhandlung	177	56
1. Der Ablauf	177	56
2. Die Anwesenheitspflichten	187	57
3. Das Sitzungsprotokoll	190	58
§ 10 Das Beweisrecht	192	59
I. Allgemeine Grundsätze des Beweisrechts	192	59
1. Die Tatsachen	193	59
2. Das Beweisverfahren	194	59
II. Das Beweisantragsrecht	197	61
1. Der Beweisantrag	197	61
2. Der Beweisermittlungsantrag und die Beweisanregung . .	209	62
III. Unmittelbarkeitsgrundsatz und Verlesung	210	63
1. Die Verlesung bei Abwesenheit	211	63
2. Die Verlesung und Verwertung nach Zeugnisverweigerung	214	64
3. Die Verlesung bei Erinnerungslücken	216	65
4. Die Verlesung von Geständnissen	217	65
5. Weitere Einschränkungen	219	66
6. Der Vorhalt	220	66
IV. Unmittelbarkeitsgrundsatz und verdeckte Ermittlung	221	66
V. Die Beweisverbote	225	67
1. Die Beweiserhebungsverbote	226	68
2. Die Beweisverwertungsverbote	229	69
a) Allgemeine Kriterien	230	69
b) Die fehlende Zeugenbelehrung nach § 52 Abs. 3 S. 1 StPO	231	70
c) Die Verletzung der Schweigepflicht durch Vertrauenspersonen i.S.d. § 53 StPO	232	70
d) Die fehlende Genehmigung nach § 54 StPO	233	70
e) Die fehlende Zeugenbelehrung nach § 55 Abs. 2 StPO	234	71
f) Die Zeugnisverweigerung in der Hauptverhandlung . .	235	71
g) Die fehlerhafte Belehrung des Beschuldigten nach § 136 Abs. 1 StPO	236	71

h) Fehler bei der körperlichen Untersuchung nach § 81a StPO	240	72
i) Fehler bei der Überwachung der Telekommunikation	241	72
j) Eingriffe in das allgemeine Persönlichkeitsrecht	243	73
k) Von Privatpersonen rechtswidrig gewonnene Beweise	244	73
l) Verdeckte Ermittlungen	246	74
m) Fernwirkung von Beweisverboten	247	74
§ 11 Das Urteil	248	75
I. Arten und Gegenstand des Urteils	248	75
1. Das Urteil	248	75
2. Die Tat im prozessualen Sinne	250	75
II. Die Rechtskraft	252	76
1. Die formelle Rechtskraft	252	76
2. Die materielle Rechtskraft	253	76
3. Die Beseitigung der Rechtskraft	256	77
4. Die Rechtskraft von Beschlüssen	257	78
§ 12 Rechtsmittel und außerordentliche Rechtsbehelfe	258	78
I. Allgemeines	258	78
1. Allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen der Rechtsmittel	260	78
2. Das Verbot der reformatio in peius	262	79
3. Die Teilanfechtung	263	79
4. Verzicht und Rücknahme	264	80
II. Die Berufung	266	80
1. Die Einlegung	267	80
2. Die Entscheidungsmöglichkeiten	268	81
III. Die Revision	269	81
1. Die Einlegung	270	81
2. Die Revisionsgründe	271	82
a) Verfahrensrüge	272	82
b) Sachrüge	275	83
3. Die Entscheidungsmöglichkeiten	276	83
4. Die Revisionserstreckung	278	84
IV. Die Beschwerde	279	84
1. Arten, Einlegung und Ausschluss der Beschwerde	279	84
2. Die Entscheidungsmöglichkeiten	283	85
V. Die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	284	85
VI. Die Wiederaufnahme des Verfahrens	286	86

§ 13 Besondere Verfahren	288	87
I. Das Strafbefehlsverfahren	288	87
II. Das beschleunigte Verfahren	291	88
III. Das Privatklageverfahren	292	88
IV. Die Nebenklage	293	88
V. Das Adhäsionsverfahren	294	88
§ 14 Wiederholungsfragen		89
<i>Sachverzeichnis</i>		93